

NIEDERSCHRIFT

über die 07. Sitzung des Finanzausschusses

am 06.12.2004 im Stadthaus, Raum 107

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A- 2. Anträge zur Tagesordnung
- A- 3. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 06. Sitzung des Finanzausschusses am 01.11.2004
- A- 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V- 5. Haushaltsplan (Verwaltungs-/Vermögenshaushalt und Finanzplan einschl. Finanzplanwerte 2006 bis 2008) und Haushaltssatzung der Stadt Mölln für das HJ 2005
- V- 6. Stellenplan der Stadtverwaltung Mölln für das HJ 2005
- V- 7. Umstieg von Windows NT auf MS-Windows Server 2003 unter Einsatz von Terminal-Servern
- V- 8. Wirtschaftsplan 2005 des Abwasserbetriebes Mölln
- A- 9. Bekanntgaben/Anträge

Nichtöffentlicher Teil:

- A-10. Bekanntgaben/Anträge
hier: Verkauf des Zeltplatzes am Lütauer See
- A-11. Vergabe von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in der Stadtgärtnerei und Oberförsterei

Öffentlicher Teil:

- A-12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

(Verteilerschlüssel: 4)

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Ratsherr Schlegel	
Stadtvertreter:	Erster Senator Michelsen	
	Ratsherr Reis	fehlt
	Ratsherrin Nagel	
	Ratsherr Kroll	
	Ratsherr Ruhland	
Bürgerdelegierte:	Herr Schenk	
	Herr Steffen	fehlt
	Herr Thom	
	Herr Projahn	
	Herr Büttner	für Ratsherr Reis
	Herr Ahrens	
Protokollführer/in:	Herr Duncker	
Gäste:	Bürgervorsteher Heidelberg	
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Dr. von Notz	
	Ratsherrin Hälsig	
	Bürgerdelegierter Jens Nagel	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>gemäß § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	
	keine	

Öffentlicher Teil:

A- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

A- 2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge werden nicht gestellt; es gilt somit die Tagesordnung vom 25.11.2004
Für den Tagesordnungspunkt A-10 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.
In nichtöffentlicher Sitzung beschließt der Finanzausschuss dem Antrag zu entsprechen. Der gefasste Beschluss wird in öffentlicher Sitzung bekanntgeben.
(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in einer Anlage zur Niederschrift gesondert protokolliert.)

A- 3. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 06. Sitzung des Finanzausschusses am 01.11.2004

Einwendungen werden nicht erhoben.

A- 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
(Vorlage vom 25.11.2004)

Verpachtung Luisenbad

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, dass die Verpachtung Luisenbad von der Verwaltung zügig und neutral bearbeitet wird und ein entsprechender Beschlussvorschlag dem Fachausschuss vorzulegen ist.

V- 5. Haushaltsplan (Verwaltungs-/Vermögenshaushalt und Finanzplan einschl. Finanzplanwerte 2006 bis 2008) und Haushaltssatzung der Stadt Mölln für das HJ 2005
(Vorlage vom 12.11.2004)

Vor Beginn der Beratungen werden Anträge von der CDU-Fraktion vom 06.12.2004 und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 06.12.2004 (siehe Anlage 1) verteilt.

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 06.12.2004

Repräsentationskosten (Haushaltsstelle 0.0000/57000)

Eine Kürzung des Haushaltsansatzes wird einstimmig abgelehnt.

Verwarn- und Bußgelder (0.11010/26010)

Der Antrag wird einvernehmlich an den Bauausschuss verwiesen.

Koordinationsstelle nachhaltiges Mölln/Vorbereitung Landesgartenschau
Einvernehmlich an den Bürgermeister/Hauptausschuss.

Seniorentreff Wasserkrüger Weg
Einvernehmlich an den Sozial- und Sportausschuss.

Unterhaltung der Grünanlagen (Haushaltsstelle 0.5800/5000)
Einvernehmlich an den Forst- und Grünflächenausschuss.

Kosten Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (Haushaltsstelle 0.6000/65503)
Einvernehmlich an den Bauausschuss.

Fahrradverkehr
Einvernehmlich an den Bauausschuss.

Verkehrssicherung/Verkehrsberuhigung
Einvernehmlich an den Bauausschuss

Parkgebühren (Haushaltsstelle 0.6800/1100)
Einvernehmlich an den Bauausschuss.

Fremdreinigung Bedürfnisanstalten (Haushaltsstelle 0.7010/54300)
Einvernehmlich an den Bauausschuss. Es wird darauf hingewiesen, dass bereits in den Wintermonaten verschiedene Bedürfnisanstalten geschlossen werden.

Marktstandsgebühren/Veranstalter (Haushaltsstelle 0.7300/14100)
Es wird darauf hingewiesen, dass hierüber bereits im Tourismus- und Kulturausschuss eingehend beraten worden ist und auch das Ordnungsamt sich mit dieser Angelegenheit eingehend befasst hat.
Entsprechende Ausrichter konnten bisher nicht ermittelt werden.
Einvernehmlich an den Tourismus- und Kulturausschuss und an das Ordnungsamt.

Sanierung der Bäume auf dem Bauhof (Haushaltsstelle 1.5800/95500)
Einvernehmlich an den Forst- und Grünflächenausschuss.

Planungskosten Südumgehung (Haushaltsstelle 1.6336/94000)
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dieser Haushaltsstelle um das regionale Verkehrskonzept handelt und der Planungsansatz in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ist.
Aus diesem Grunde wird der Antrag von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zurückgenommen.

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.12.2004 (Deckelung der Personalkosten - 40.000,- € unter dem Haushaltsansatz des Vorjahres -)

Die CDU-Fraktion weist nochmals auf die Notwendigkeit hin, Personalkosten einzusparen, um die Haushaltsdefizite zu reduzieren. Seitens der FDP-Fraktion und der SPD-Fraktion wird dieses ebenfalls für notwendig erachtet. Die SPD-Fraktion weist aber darauf hin, dass Einsparungen/Deckelungen nicht dazu führen dürfen, dass die Verwaltung ihre Aufgaben nicht mehr ordnungsgemäß erledigen kann.

Dem Antrag der CDU-Fraktion, die Personalkosten auf 6.664.300,- € zu deckeln (40.000,- € unter dem Haushaltsansatz des Haushaltsjahres 2004 - ohne Personalkosten Abwasser -) wird mit 7 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Sollten Personalkosteneinsparungen in dieser Höhe nicht möglich und begründet sein, besteht im Finanzausschuss Einvernehmen, dass Nachbewilligungen geprüft werden.

Lehr-/Lernmittel

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, dass über die Verwendung der Haushaltsmittel über das Berichtswesen der Fachausschuss zu informieren ist. Das Jugend-, Sport-, Schul- und Kulturamt wird um weitere Veranlassung gebeten.

Fremdreinigung

Der Finanzausschuss bittet Mitte 2005 um Bericht über den Qualitätsstandard der Fremdreinigungsarbeiten in den Schulen.

Schulkostenbeiträge(Haushaltsstelle 0.2130/67200)

Um Begründung (rechtl. Grundlage etc.) der Zahlungen wird zum nächsten Finanzausschuss gebeten.

Kreisumlage (Haushaltsstelle 0.9000/83200)

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, bei der Berechnung der Kreisumlage den Hebesatz 32 % zu berücksichtigen und für den Kostenanteil der Stadt an den Unterbringungskosten gemäß § 5 AG-SGBII (23 %) 802.000,- € (7,5 % von der Kreisumlage) zu veranschlagen.

Da Berechnungsgrundlagen für diese Haushaltspositionen bisher nicht vorliegen, erfolgen die notwendigen Änderungen im 1. Nachtrag 2005.

Erwerb EDV-Anlage (Hauptschule Schäferkamp) (Haushaltsstelle 1.2130/93200)

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig den Haushaltsansatz um 6.000,- € zu erhöhen.

Planungs-/Baukosten Mühlenstraße (Haushaltsstelle 1.63003/95000)

Der Verpflichtungsermächtigung für den Haushaltsansatz 2006 wird einstimmig zugestimmt.

Der Finanzausschuss erwartet zukünftig, dass die Beratungen in den Fachausschüssen vor der Sitzung des Finanzausschusses abgeschlossen sind.

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, dass über evtl. Anträge der Fachausschüsse (Haushaltsplan 2005) bei der Aufstellung des 1. Nachtrages 2005 beraten wird.

Mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung empfiehlt der Finanzausschuss der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtvertretung beschließt den Haushaltsplan (Verwaltungs-/Vermögenshaushalt mit den Finanzplanwerten 2006 bis 2008 und den Finanzplan) einschl. der Änderungsübersicht (siehe Anlage 2), das Haushaltskonsolidierungskonzept und die Haushaltssatzung der Stadt Mölln für das Haushaltsjahr 2005 (siehe Anlage 3).“

- V- 6. Stellenplan der Stadtverwaltung Mölln für das HJ 2005
(Vorlage vom 22.10.2004)

Erster Senator Michelsen weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion kurzfristig zusammen mit dem Bürgermeister und der Verwaltung den Stellenplan 2005 auf Einsparungen/Änderungen - um somit notwendige Personalkosten einzusparen - überprüfen wird. Das Ergebnis wird dem Finanzausschuss über den Hauptausschuss vorgelegt.

Mit diesem Hinweis empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig der Stadtvertretung

- a) den Stellenplan für 2005 unter Einarbeitung der beigefügten Veränderungsliste
- b) im übrigen den Stellenplan für 2005 in der Fassung des Stellenplanes für 2004 zu beschließen.

V- 7. Umstieg von Windows NT auf MS-Windows Server 2003 unter Einsatz von Terminal-Servern
(Vorlage vom 18.11.2004)

Der Auftragsvergabe für den Umstieg von Windows NT auf MS-Windows Server 2003 unter Einsatz von Terminal-Servern in Höhe von 165.000,- € wird vom Finanzausschuss einstimmig zugestimmt.

V- 8. Wirtschaftsplan 2005 des Abwasserbetriebes Mölln
(Vorlage vom 23.11.2004)

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2005 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb Stadt Mölln“.

Dem Bauausschuss, Finanzausschuss und Hauptausschuss sind 1/4jährlich Finanzentwicklungübersichten (Einnahmen/Ausgaben) im Wege des Berichtswesens durch das Stadtbauamt vorzulegen.

A- 9. Bekanntgaben/Anträge

Fehlbetragszuweisungen durch das Land Schleswig-Holstein
(zuletzt Sitzung des Finanzausschusses am 17.11.2003)

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Fehlbetragszuweisungen (z. B. Haushaltsfehlbetrag 2005) beim Land nur beantragt werden können, wenn die Hebesätze bei der Grundsteuer A und B auf 310 % und bei der Gewerbesteuer auf 340 % festgesetzt werden.

Nichtöffentlicher Teil:

A-10. Bekanntgaben/Anträge
hier: Verkauf des Zeltplatzes am Lütauer See

Das Kaufangebot vom 23.11.2004 wird bekannt gegeben.

A-11. Vergabe von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in der Stadtgärtnerei und Oberförsterei
(Vorlage vom 22.11.2004)

Der Finanzausschuss genehmigt dem Forst- und Grünflächenamt bereits vor Verabschiedung der Haushaltssatzung 2005 mit den „Möllner Werkstätten“ einen Vertrag über die Durchführung von Flächenpflegearbeiten im Stadtgebiet abzuschließen.

Öffentlicher Teil:

A-12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Vorsitzender

Protokollführer